

WEMACOM

Zentrale Netzknotenpunkte in Betrieb genommen

[22.11.2024] WEMACOM Breitband hat jetzt in Parkentin und im Landkreis Prignitz zwei zentrale Netzknotenpunkte für den Glasfaserausbau in Betrieb genommen. Rund 100 Haushalte wurden testweise angeschlossen, um technische Abläufe zu prüfen.

Das Unternehmen [WEMACOM Breitband](#) hat jetzt zwei zentrale Netzknotenpunkte für den Glasfaserausbau aktiviert: einen so genannten Core-PoP in Parkentin, Landkreis Rostock, und einen weiteren Knotenpunkt im Landkreis Prignitz. Wie das Unternehmen mitteilt, dienen diese Einrichtungen als technische Schnittstellen zwischen dem überregionalen Backbonenetz und den regionalen Verteilnetzen, die Haushalte und Unternehmen versorgen sollen.

Im Rahmen der Inbetriebnahme wurden rund 100 Haushalte testweise an das Netz angeschlossen. Diese Testphase umfasst die Überprüfung von technischen Szenarien wie Belastungs- und Störungstests. Sie ist Teil des vorbereitenden Betriebs, bevor eine umfassende Freigabe des Netzes erfolgt.

„Nur wenn die Core-PoPs und die nachgelagerten kleineren Netzknotenpunkte betriebsbereit sind, können auch die angeschlossenen Haushalte versorgt werden“, erklärte Volker Buck, Geschäftsführer von WEMACOM. Parallel dazu laufen Arbeiten an den Zubringerleitungen, die die einzelnen Haushalte an das Netz anbinden.

Der Netzknotenpunkt in Parkentin ist einer von insgesamt 21 geplanten Knotenpunkten für den Landkreis Rostock. Die Arbeiten sind Teil eines Förderprogramms, das vom Bund und den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg finanziell unterstützt wird. Ziel ist es, unterversorgte Gebiete in den Landkreisen Rostock und Prignitz mit Glasfaseranschlüssen auszustatten.

(th)

Stichwörter: Breitband, WEMAG, Core-PoP, Landkreis Prignitz, Parkentin, WEMACOM